

Stadtgespräch, 11. November 2017

## Schlossgeschichten

### Ostenfelder Leseherbst

Treffpunkt Rittersaal: Was machen die vielen kleinen Engel im Rittersaal des Bad Iburger Schlosses? Und warum sind dort Unterhosen ein Gesprächsgegenstand? Die geflügelten Wesen besuchen die Engelschule Wolkenschloss und sind Mitschüler vom Engel Gabriel. Der ist die Hauptperson im ersten Kinderbuch des schweizerischen Schriftstellers Sunil Mann. Das Buch ist von den Kindern der Grundschule Ostenfelde gelesen und im Rahmen der „Schlossgeschichten“ prämiert worden. In einem kleinen, lustigen Theaterstück und einer Vorleserunde geben die Kinder eine Erklärung, warum ihnen die Geschichte „Immer dieser Gabriel“ so gut gefällt. Sunil

Mann ist zwar nicht anwesend, aber seine Verlegerin Diana Schier nimmt den Preis entgegen und bringt einen Brief Gabriels an die Grundschüler mit. Im zweiten prämierten Buch lüftet der Schaf-Detektiv MäcMief das Geheimnis der stinkbesonderen, verschwundenen Unterhosen. Die Autorin Carola Becker hat inzwischen drei lustige Bücher über das schottische Schaf geschrieben. Sie ist mit der Illustratorin Ina Krabbe persönlich anwesend und freut sich sehr über die Glückwünsche und die Aufführung der Kinder, denn ihre Fans haben den Inhalt des Buches zusammengefasst und bieten ihn schwungvoll dar. Schwungvoll ist auch der musikalische Rahmen der Feier-



Der Rittersaal ist gut gefüllt.

stunde. Die Band der Realschule spielt und singt unter der Leitung von Margret Herkenhoff. Die Mädchen und Jungen animieren mit „I'm yours“, „Little Hollywood“ oder „Circle of Life“ zum Mitsummen und begeisterten Mitklatschen.

Die Redner dieser Veranstaltung sind der Schulleiter der Grundschule Ostenfelde Veit Schimke und Ehrengast Prof. Dr. Thomas Kullmann, vom Fachbereich Anglistik der Universität Osnabrück. Schimke betont in seiner Begrüßung die Bedeu-

tung des Lesens als Mittel zum Zweck aber auch zur Förderung der Fantasie.

Die Bücher seien von absoluten Fachleuten, nämlich den Kindern ausgesucht worden. Auf die Kinder ging auch Prof. Dr. Kullmann ein, der sich freute, keine Jury mit Hornbrillen und schmalen Lippen vor sich zu haben. Zu seinen beruflichen Schwerpunkten zählt die englischsprachige Kinderliteratur und er stellte die prämierten Bücher in die Tradition der englischen Kinderbücher.

Die Autoren freuen sich über Urkunden und ein Preisgeld von

je 1000 Euro, das die Stadt Bad Iburg gestiftet hat.

Mit der Verleihung des Bad Iburger Kinderliteraturpreis „Schlossgeschichten“ findet wie jedes Mal der Ostenfelder Leseherbst sein Ende. Zum achten Mal hat diese außergewöhnliche Veranstaltung stattgefunden. Ullrich Texter, der Organisator zieht Bilanz und ist sehr zufrieden mit den vier öffentlichen Lesungen, den Lesungen für Schüler und der Verleihung des Kinderliteraturpreises. Aber: nach dem Leseherbst ist vor dem Leseherbst! Texter hat bereits Pläne für 2019. bb



Die Fans von Gabriel mit Diana Schier.